

„Edel-Joker“ Nils Petersen erzielt den Treffer zum SC-Klassenerhalt

Magische 40 Punkte-Marke geknackt!



Joker Nils Petersen hat wieder gestochen und mit seinem Siegtreffer den Klassenerhalt des SC Freiburg gesichert. Foto: Achim Keller

Freiburg. Mit einem Sieg gegen Borussia Mönchengladbach hat sich der Sport-Club Freiburg am Freitagabend im heimischen Schwarzwaldstadion den Klassenerhalt gesichert. Nils Petersen erzielte 63 Sekunden nach seiner Einwechslung und mit seinem ersten Ballkontakt nach präzisiertem Freistoß von Vincenzo Grifo in der 59. Spielminute per Kopf den Siegtreffer. Für Nils Petersen war dies sein 10. Saisontreffer und das 24. Joker-Tor - Ligarekord! Für den Sport-Club bedeute sein Tor des Tages den sicheren Klassenverbleib.

Bitter, dass die Mannschaft dies nicht mit den Fans feiern konnte. SC Trainer Christian Streich war jedoch nach Schlusspfiff nicht zu bremsen und umarmte stürmisch und völlig losgelöst jenseits jeglicher Corona-

Vorsichtsmaßnahmen seine Co-Trainer, Teamarzt und alle, die in seiner Nähe standen. Manch einer wird dies noch einige Zeit gespürt haben, so euphorisch fiel der Jubel aus. Streich entschuldigte sich später, die Emotionen seien mit ihm durchgegangen. Verständlich, wenn man bedenkt, dass der Sport-Club bereits am 30. Spieltag 41 Punkte auf dem Konto und den Ligaverbleib somit sicher in der Tasche hat.

„Das sind die Abende, die man sich als Stürmer wünscht“, freute sich Nils Petersen nach der Partie. Und mit Blick auf die Tabelle und die noch ausstehenden vier Spiele sagte der Matchwinner „natürlich dürfen wir jetzt auch ein bisschen nach oben spielen, warum nicht“. Nur vier Punkte trennen den Sport-Club derzeit von der Europacup-Teilnahme.

Der VfL Wolfsburg belegt mit 45 Zählern den 6. Tabellenplatz, TSG Hoffenheim mit 43 den 7. Rang, gefolgt vom SC Freiburg mit 41 Punkten. Auch SC Sportdirektor und Chefscout Klemens Hartenbach sagten bei „Sport im Dritten“ am Sonntagabend: „Wir bremsen niemand“. Christian Streich jedoch möchte keine Prognose treffen, „wir wollen einfach gut weiter kicken und leidenschaftlich auftreten.“

Am kommenden Samstag, zum Start der Englischen Woche trifft sein Team auf den VfL Wolfsburg, Anpfiff ist um 15.30 Uhr. Am Dienstag, 16. Juni, empfängt der Sport-Club Hertha BSC, Anpfiff ist um 20.30 Uhr. Zum FC Bayern geht es am Samstag, 20. Juni, 15.30 Uhr. Das Saisonfinale gegen Schalke 04 ist am Samstag, 27. Juni, 15.30 Uhr in Freiburg (hr.).

Sonnenenergie vom Kaiserstuhl weiter auf Erfolgskurs

Solarpark zahlt Dividende aus

Vogtsburg. Die für Mai geplante Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg eG konnte aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen nicht wie geplant stattfinden.

Dennoch sollen die Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft die Auszahlung der Dividende wie in der Vergangenheit im gewohnten Zeitraum erhalten. Vorstand und Aufsichtsrat haben die dafür notwendigen Voraussetzungen per Umlaufbeschluss geschaffen. Die Dividende für das Jahr beträgt 2,3 Prozent und wird den Mitgliedern der Genossenschaft zeitnah ausbezahlt.

Bürgermeister Benjamin Bohn als Vorsitzender des Aufsichtsrats betont, dass „diese Entscheidung keinen Eingriff in die Rechte der Mitglieder hinsichtlich der Generalversammlung darstellt. Vielmehr bleiben sämtliche vorgeschriebene Tagesordnungspunkte wie Berichte des Vorstandes, des Aufsichtsrates über das Geschäfts-

jahr 2019 sowie Entlastung und Wahlen zum Aufsichtsrat rechtliche Bestandteile der Generalversammlung.“ Derzeit sei allerdings noch nicht klar ist, wann die Generalversammlung nachgeholt werden kann.

Walter Bitzenhofer, im Vorstand verantwortlich für den technischen Bereich, gibt an, „dass das Solarkraftwerk 2019 zur vollen Zufriedenheit gearbeitet hat. Deutlich wird das auch an den Ertragszahlen. Mehr als 8,2 Mio. kWh konnten eingespeist werden. Damit – so Hans-Peter Vögtle, der im Vorstand die Finanzen verantwortet – „lag man 300.000 kWh über der Prognose und konnte einen Jahres-Einspeisertrag von knapp einer Mio. Euro erzielen (exakt 978.363,24 Euro).“

Die gesamten Einnahmen fließen zunächst der Dachgesellschaft „Solarpark Vogtsburg eG & Co. OHG“ zu, die alle Kosten für die Bewirtschaftung sowie die Anteile der beiden Gesellschafter – Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg eG (BEEG)

und F&S Solar-park Vogtsburg GmbH & Co. KG – ausbezahlt. Die Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg eG erhält 75 Prozent der verbleibenden Überschüsse, was für das Geschäftsjahr 2019 einem Umsatz in Höhe von 604.526,95 Euro entspricht.

Der Bilanzgewinn der BEEG lag nach Abzug der Kosten und der Vorwegzuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen bei 67.414,78 Euro. 10.000 Euro hiervon fließen in die Ergebnisrücklagen ein, knapp 55.800 Euro werden den Mitgliedern als Dividende ausbezahlt und ein Betrag von gut 1.600 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der bisherige Verlauf im Geschäftsjahr 2020 stimmt zufrieden, konnte doch mit dem April 2020 in Sachen Einspeisung der beste Monat seit Inbetriebnahme des Solarparks im Jahre 2013 verzeichnet werden. „Derzeit“, so Bitzenhofer und Vögtle, „liege man bei einer Einspeisung von über 3.300.000 kWh, womit man 500.000 kWh über der Prognose liegt.“



Der Solarpark Vogtsburg blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück.

Foto: F&S

Neue Rekuperationstechnik für Renault Elektro- und Hybridmodelle

Mehr Fahrkomfort mit dem B-Modus

Kurz den Fuß vom Fahrpedal lösen und dabei in einem Zug Bremsen und die Batterie laden: Für die neuen E-Tech Hybrid- und Plug-in Hybridvarianten von Clio, Captur und Mégane Grandtour sowie für den Elektrobestseller Zoe hat Renault ein neues Fahrprogramm entwickelt, das den Fahrkomfort erhöht und die Reichweite steigert. Der so genannte B-Modus ermöglicht erstmals bei der französischen Marke das Ein-Pedal-Fahren. Statt das Bremspedal zu betätigen, genügt dabei in den meisten Fällen die so genannte Rekuperationsverzögerung.

Der B-Modus gehört bei Renault Zoe, Clio E-Tech 140 sowie Captur und Mégane Grandtour E-Tech Plug-in 160 zur Serienausstattung und ist bereits ab einer Fahrgeschwindigkeit von 7 km/h aktiv. Im B-Modus beschleunigt und bremst der Fahrer fast ausschließlich über das Fahrpedal. Auch auf Gefällstrecken kann das Fahrzeug durch einfaches Loslassen des Fahrpedals verzögern, ohne dass das Bremspedal benutzt werden muss. Je nach Grad der Verzögerung steuert

das System die Bremslichter an, damit nachfolgende Verkehrsteilnehmer rechtzeitig reagieren können. Insbesondere im Stadtverkehr, Stau und Stop-and-go-Verkehr bedeutet dies einen Komfortgewinn.

Der Elektromotor des Zoe sowie die beiden Elektromotoren der E-Tech Hybrid- und Plug-in Hybridmodelle wirken beim Rekuperieren wie ein Generator, der Strom in den Akku einspeist. Die konsequente Nutzung des B-Modus bringt deshalb Reichweitevorteile. Außerdem ist das Programm materialschonend, da die Bremsen weniger belastet werden. Das Bremspedal bleibt im B-Modus dennoch immer betriebsbereit, etwa für eine Gefahrenbremsung. Auch um das Fahrzeug auf den letzten Metern zum Stillstand zu bringen, muss der Fahrer weiterhin wie gewohnt die Bremse treten.

Weitere Besonderheit: Auch bei fahrendem Auto ist der Wechsel zwischen B-Modus und dem konventionellen D-Modus möglich. Hintergrund: Bei Renault Zoe, Clio E-Tech 140 sowie



Captur und Mégane Grandtour E-Tech Plug-in 160 erfolgt die Kraftübertragung über eine konstante Untersetzung oder ein innovatives Multi-Mode-Getriebe. Die Bedienung entspricht der eines konventionellen Automatikgetriebes. Zum Wechsel zwischen den Betriebsarten genügt das einfache Drücken des Wählhebels nach rechts bei den Modellen mit „E-Shifter“ (Zoe und Captur E-Tech Plug-in 160) beziehungsweise nach vorn bei den Modellen mit konventionellem Wählhebel (Clio E-Tech 140 und Mégane Grandtour E-Tech Plug-in 160).



RENAULT
Passion for life

Jetzt 4.000 € Neu-für-Alt-Prämie* sichern

Beim Kauf eines Renault CAPTUR LPG



Renault Captur EXPÉRIENCE TCe 100 LPG inkl. Überführung ab

17.350,- €

• 17-Zoll-Flexwheel „Nymphaea“ • EASY LINK 7-Zoll mit Smartphone-Integration und DAB Radio • Mittelkonsole mit 1 offenem Becherhalter und verschiebbarer Mittelarmlehne • Klimaanlage, manuell • Stoffpolsterung „EXPÉRIENCE“ in Schwarz-Grau
Renault Captur TCe 100 LPG, Lpg, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100km): innerorts: 8,2; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 107 g/km; Energieeffizienzklasse: A. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



55 Jahre
Autohaus Gutmann
...recht gut man!

AUTOHAUS GUTMANN GMBH & CO. KG
Renault Vertragspartner
Wentzinger Straße 12
79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633-95030 | renauld-gutmann.de

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 4.000 € Neu-für-Alt-Prämie. Die Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2020 und Zulassung bis 30.06.2020. **Preisvorteil für einen Renault Captur EXPÉRIENCE TCe 100 LPG gegenüber der UPE des Herstellers und Überführungskosten.



Gerberstraße 8
Tel.: 07667-911150
info@meyer-breisach.de

Wir kaufen Ihr Fahrzeug alle Marken!

- Fahrzeug An- und Verkauf
- von Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing, Finanzierung, Versicherung



Mobil: 0179-4071043

WIEDENSOHLER

PKW-An- und -Verkauf • Reifen-Service

wir bieten:

- kostenlose **Altfahrzeug-Entsorgung**
- umfassender **Reifen-Service**
- **Autopflege**

Roger Wiedensohler
Hauptstraße 73 79235 Vogtsburg-Oberrotweil
Tel. 07662-9474833 Mobil 01713624704
roger-wiedensohler@t-online.de